

Geld umsonst! Alles, was man dafür tun muss: sich als ‚Klima-Opfer‘ gerieren

geschrieben von Anthony Watts | 17. Juni 2014

Steyer hat dieses Geld offensichtlich durch den Verkauf seiner Anteile an Kinder Morgan erhalten, eines großen Ölunternehmens in Texas.

<http://www.kindermorgan.com>

Steyer hat auch bedeutende Beträge für die Wahlkampagne der Demokraten locker gemacht, um bei den kommenden Wahlen zum Senat gegen die Kandidaten der Republikaner bestehen zu können.

Unabhängig davon, dass ich mich frage, ob mein „klimabezogener“ Angst-Tick mich schon für eine Zuwendung qualifiziert

(<http://wattsupwiththat.com/2013/01/17/one-benefit-of-the-australian-heat-wave/>), führt mich Steyers neuer Fonds zu einer interessanten Frage über amerikanische Politik:

Ist es in Ordnung, wenn große Mengen Öldollar amerikanische Politik beeinflusst, solange dieses Ölgeld dafür ausgegeben wird, den Kandidaten der Demokraten zu helfen?

Quelle:

<http://sacramento.cbslocal.com/2014/06/06/california-billionaire-promises-to-help-victims-of-global-warming/>

Ich frage mich, ob ich etwas von dem Geld bekommen kann, weil ich ein Opfer des täglichen Klima-Missbrauchs durch Miriam O'Brien alias „Sou/Hotwhopper“ bekommen könnte. Sicher hat Steyer auch etwas für Opfer verrückter Klima-Stalker im Internet übrig. – Anthony Watts

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2014/06/07/free-money-all-you-have-to-do-is-to-be-a-climate-victim/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE